



Protokoll
der 64. Ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 09.03.2010

1. Genehmigung des Protokolls der 63. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15.12.2010

Das Protokoll wird ohne Änderungen freigegeben.

2. Bericht des Vorstandes

a) **Vorsitzender**

Der 1. Vorsitzende P.Warneke begrüßte die Teilnehmer der Versammlung und eröffnete die Sitzung um 19:30 Uhr. Warneke stellte die laut Satzung vorgenommene form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest

Die mit der Einberufung versandte Tagesordnung wurde einvernehmlich um den TO-Punkt 4: Verabschiedung des Jahresabschlusses 2009 und Planung 2010 ergänzt. In der Folge ergibt sich bisher TOP 4 wird TOP 5 etc.

(Teilnehmer: Siehe Anlage 1).

Bevor Warneke mit dem Bericht des Vorstandes begann, dankte er allen, die durch ihre Arbeit und dem damit verbundenen Zeiteinsatz den Verein unterstützten. Ausdrücklich bedankte er sich im Namen des Vorstands über die einstimmige Akzeptanz der im Dez. 2009 beschlossenen Anhebung der Mitgliedsbeiträge.

Der Mitgliederbestand weist 65 Mitglieder (Stand 31.12.2009) aus.

Einige statistische Daten: (Stand 31.12.2009)

	Aktuell	Vorjahr	Veränderung
Anzahl Mitglieder (31.12.09)	65	59	6
Davon Jugendliche (31.12.09)	26	18	8
Eintritt Berichtsjahr	17	8	9
Austritt Berichtsjahr/Tod	11	7	4
Max.DWZ	1954	1950	4
Min DWZ	0	0	0
Durchschnitt DWZ o. Jugendl	1327	1376	-49
Durchschnitt DWZ Jugendl	168	278	-110
MaxAlter	82	89	-7
Min	15	7	8
Durchschnitt Alter	38,94	44,73	-5,79
Durchschnitt o. Jugendl.	57,61	60,26	-2,65
Durchschnitt Jugendl.	12,7	12,1	0,6

Aktuelle Mitgliederzahl Stand 28.02.2010: 65 davon 26 Jugendliche

Der Vereinsmeister 2009 ist Ronald Levin , 2. Werner Lipka ,3. Jörg Harbke.
Rating: >1500 Gerhard Fallsehr; >1400 Hans-Herbert Remer; >1300 Fabian
Tobianski; >1200 Nadine Richters; Christian Weber
Der Gewinner des Sasel-Cup 2009 ist Ronald Levin gefolgt von Peter Bahr und Geert
Witthöft.

Eine großzügige Spende ist für den Jugendbereich eingegangen. Der Spende bittet
ausdrücklich um Anonymität und legt die Verwendung der Mittel ausschließlich für
die Jugendarbeit fest. Der Vorstand berücksichtigt das bei der Entscheidung über die
Verwendung der Mittel.

Das Turnier „Schach am Markt“ wird am 05.06.2010 ab 10Uhr in dem Gemeindesaal
der Vicelin Kirche ausgetragen. Die Anzahl Jugendlicher Spieler soll auf 25 begrenzt
werden.

Erfreulicherweise wird voraussichtlich im April 2010 wieder eine Schachzeitung
erscheinen. Uwe Tranelis hat sich bereiterklärt, die Redaktion zu übernehmen.

Die Vereinssatzung entspricht nicht den aktuellen Anforderungen, zumal sich auch
das Vereinsrecht verändert hat. Eine Überarbeitung der Satzung ist erforderlich und
wird jetzt begonnen. Warneke wirbt um mitwirkende Mitglieder.

Wilhelm Tonzel wird am 30.03.2010 mit der Silbernen Ehrennadel des HH-
Schachverbandes ausgezeichnet. Damit wird der besondere Einsatz unseres langjährig
vorbildlich ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedes ausgezeichnet.

Die SF Sasel werden in 2010 mit einer 4er Mannschaft an dem HH-Turnier
teilnehmen, ebenfalls werden die Dähne Pokal Vorrunden ausgerichtet.

b) Kassenwart.

Die finanzielle Situation des Vereins ist stabil. Das Jahr 2009 schloss mit einem
Überschuss von € 1.132,63 ab (s. Anlage). Die ab 2010 geltende Beitragsanhebung
trägt zu einem ausgeglichen Jahresplan 2010 bei.

Der Kassenwart lobt ausdrücklich die freiwilligen Helfer, die maßgeblich dafür
verantwortlich sind, dass die Mitgliedsbeiträge so niedrig sein können.

Der Abschluss 2009 ist als Anlage 2 beigefügt.

c) Kassenprüfung

Die Kassenprüfer (Remer, Hoffmann) empfehlen die Annahme der
Jahresüberschussrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung
stimmt der Annahme mit einer Enthaltung zu.

Die Versammlung stimmt nach der Beratung des Jahresabschlusses mit 4
Enthaltungen und 14 Zustimmungen der Entlastung des Vorstandes zu.

d) Jugendwart

Der Erste Vorsitzende berichtet über die Jugendarbeit und würdigt ausdrücklich die
initiative Arbeit des Jugendwartes Frank Tobianski.

Die Jugendschachgruppe hat an einer Vielzahl von Veranstaltungen teilgenommen
(Jugendschachturniere, mehrere Schulwettbewerbe; Schnellturniere, 15
Mannschaftskampftermine). Die Schachstände wurde von den Erwachsenen SF Sasel
kaum unterstützt. Die Jugendschachgruppe wird durch Geert Witthöft besonders
unterstützt. Seine Einsatzbereitschaft deckt ein weites Feld ab, Training und
Begleitung zu mehrtägigen Turnieren beispielsweise.

Das Ziel 2010 ist die Anmeldung von 3 Mannschaften, statt 1.

Es wird darum geworben, die Jugendlichen stärker in den Erwachsenen Mannschaften einzusetzen.

Es wird derzeit geprüft, ob ein professioneller Trainer engagiert werden kann. Ggf. ist ein Modell denkbar, dass das Training in einen Jugendpart und Erwachsenenpart aufgeteilt wird. Der potenzielle Trainer wäre dazu bereit. Die Erwachsenen müssen sich an dem Training finanziell beteiligen bzw. das Erwachsenentraining muss sich durch deren Beiträge selbst tragen.

3. Jugendwart

Bericht siehe Top 2. d)

Die Belegung der Räumlichkeiten des traditionellen Spielabends soll etwas entlastet werden. Verschiedene Vorschläge wurden diskutiert.

Die Schulung der Jugendlichen ebenfalls in Schulen durchführen.

Den Spielabend für Jugendliche gruppenweise vorzunehmen, in dem für die „Spielschwächeren“ der Beginn auf 17:30 Uhr vorverlegt wird und um 18:30 endet, während die „Spielstärkeren“ ab 18:30 Uhr – 19:30 Uhr geschult werden. (Zeitscheibe)
Zu prüfen ist, ob der Gesetzgeber Restriktionen für den Einsatz Jugendlicher in Mannschaftskämpfen der Erwachsenen vorgibt. (Warneke)

Die Versammlung beschließt, die Integration der Jugendlichen in die Erwachsenen Mannschaften zu fördern. (Achtung: Gesetzgeber)

Der Versammlung beschließt, das Modell der Zeitscheibe weiterzuverfolgen und auszugestalten.

Die Versammlung begrüßt die intensive Jugendarbeit und ist über den großen Zuspruch der Jugendlichen für die SF Sasel positiv beeindruckt. Die Versammlung sieht die Jugendarbeit und die Jugendlichen als eine große Bereicherung des Vereinslebens der SF Sasel und dankt allen die in diesem Bereich für den Verein tätig sind.

4. Verabschiedung des Jahresabschlusses 2009 und Planung 2010

Dem Jahresabschluss 2009 wird von der Versammlung mit 14 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt.

5. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des von Peter Bahr wurde der Vorstand von der Versammlung mit 14 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen entlastet.

6. Wahl des Vorstandes

- | | | | |
|----|---------------------|---|------------|
| a) | 1.Vorsitzender | Prof. Dr. Perygrin Warneke | einstimmig |
| b) | 2.Vorsitzender | Wolfgang Wagner | einstimmig |
| c) | Schachwart | Jürgen Fricke | einstimmig |
| d) | Kassenprüfung | Ernst Hoffmann | einstimmig |
| | | Günter Domröse | einstimmig |
| e) | Kassenwart | Thomas Ruidert / Werner Hillert | einstimmig |
| f) | Schriftführer | Wolfgang Wagner | einstimmig |
| g) | Spiellokalbetreuung | Jürgen Fricke | einstimmig |
| h) | Pressewart | Vakant. Die Tätigkeit eines Pressewartes werden von den
Vorstandsmitgliedern ja nach Notwendigkeit übernommen. | |
| i) | Jugendwart | Frank Tobianski | einstimmig |

Der erste Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen der Versammlung.
Die Gewählten nehmen die Wahl an.

7. Verschiedenes

Das Turnier Schach am Markt findet am 05.Juni 2010 als 20-Minuten-Schnellschach-Turnier von 10:00 bis ca. 17:00 Uhr statt.

2010 finden zusätzlich folgenden Turniere statt: Sasel-Cup, Vereinsmeisterschaft, Blitz-Turnier.

Der Versicherungsrahmen der SF Sasel ist festzustellen. Zu klären ist insbesondere die Haftpflichtversicherung, die nach aktuellem Kenntnisstand über den Verband bzw. als e.V. grundsätzlich abgeschlossen sein muss. (Warneke klärt das mit dem Schachverband).

Die Aktualität der Internetseite wird von der Versammlung kritisiert. Gewünscht wird die Veröffentlichung eines verbindlichen Terminplans. (Alba, Modrak).

Priorität hat der große Saal für Turniere und Mannschaftskämpfe.

Die Terminplanung und -abstimmung muss zwischen der Jugendarbeit und dem Erwachsenenbereich verbessert werden.

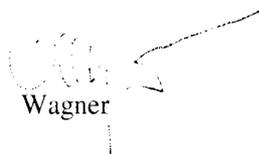
Die SF Sasel werden auch in diesem Jahr die Vorrundenturniere für den Dähne-Pokal ausrichten.

Warneke schließt die Versammlung um 21:11 Uhr.



Warneke

1. Vorsitzender*



Wagner

Schriftführer

*Versammlungsleiter

Hamburg, den 11.03.2010

Anlage

1 Teilnehmerliste

2 Kassenwart/ Jahresabschluß 2009